



Kurt Adler Sæthre, 1941
Foto: Hamburger Justizbehörde/Hamburg's justismyndigheter

Kurt Adler Sæthre

Kurt Sæthre wurde am 30. Dezember 1917 in Bergen geboren.

Er war von Beruf Funker und nicht verheiratet. Das Reichs-

kriegsgericht Bergen verurteilte ihn am 1. Februar 1941 wegen

Spionage zum Tode. Er wurde begnadigt und die Strafe in

10 Jahre Zuchthaus umgewandelt. Aus dem Wehrmachtsgefängnis

Akershus kam Kurt Sæthre im Juni 1941 in das Zuchthaus

Fuhlsbüttel. Nachdem ihm trotz ärztlicher Empfehlung keine Haft-

telegrafist av yrke og ugift. Den 1 februar 1941 dømte «rikskrigs-

erleichterung zur Linderung seiner Asthmaanfalle gewährt

urteil, starb er am 8. November 1942 laut Mitteilung des Zucht-

hauses Fuhlsbüttel an einem „Herzschlag“.

Kurt Adler Sæthre

Kurt Sæthre ble født den 30 desember 1917 i Bergen. Han var

funksjef og gift. Den 1 februar 1941 dømte «rikskrigs-

retten i Bergen» ham til døden for spionasje. Han ble benådet

og straffen omgjort til 10 års tukthus. Han ble overført fra Wehr-

machtsfengselet på Akershus til tukthuset Fuhlsbüttel i juni 1941.

Etter at han, til tross for anbefalinger fra legene, ikke fikk innvilget

lettere soningsforhold grunnet sine astmaanfall, døde han den

8 november 1942, ifølge tukthuset Fuhlsbüttel av «hjerteslag».

Norwegische Gefangene

„Aufnahmebogen“ des Oberstaatsanwalts beim Landgericht Hamburg vom 25. Juni 1941 mit Angaben zur Person und zum Urteil des Reichskriegsgerichts
Kopi av anmodning fra «statsadvokaten» ved «Landgericht Hamburg», datert 25 juni 1941, vedrørende opplysninger om person og dom fra «rikskrigsretten»

Ich wurde in Bergen, Norwegen, am 30. 12. 1917 geboren und habe seither dort gewohnt, bis ich im Juli 1940 von der deutschen Sicherheitspolizei verhaftet wurde.

Von meinem 7. bis zu meinem 13. Lebensjahr durchlief ich die Volksschule. Danach legte ich 1934 das Mittelschulexamen ab. 1936 Examen in Bergens Fachschule (2-jährig), Elektrotechnik. 1938 Abitur im naturwissenschaftlichen Zweig. Fing auf einer Telegraphenschule an, die ich nicht vollendete.

Nachdem ich das Abitur abgelegt hatte, war mein Plan gewesen, eine deutsche Hochschule für Schwachstromtechnik zu besuchen, diesen Gedanken habe ich noch nicht aufgegeben.

Ich habe in meinem Leben niemals die Gesetze meines Heimatlands gebrochen.

Kurt Adler Sæthre

Meldung über den Tod Kurt Sæthres an den Oberstaatsanwalt beim Landgericht Hamburg vom 11. November 1942

Rapport om Kurt Sæthre's død sendt til «statsadvokaten» ved «Landgericht Hamburg», datert 11 november 1942

Schreiben des „Reichskommissars für die besetzten norwegischen Gebiete“ vom 1. Dezember 1942 zur Urnenüberführung nach Norwegen

Brev fra «Rikskommisæren for de okkuperte, norske områdene», datert 1 desember 1942, vedrørende urneoverføring til Norge